

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Antimon“ vom 3. August 2024 17:08

Zitat von Tripod

Und, was wäre dein Lösungsansatz?

Wir bilden zu wenige Akademiker*innen in der Schweiz aus, was damit anfängt, dass die Quote für die allgemeine Hochschulreife für unseren Bedarf zu tief ist. In den rechts-konservativ geprägten Kantonen machen teils nur 15 % eines Jahrgangs die allgemeinbildende Matura, landesweit kommen wir auf eine Quote von 25 %. Gerade unsere Sek-II-Schulen stehen aber für eine sehr hohe Unterrichtsqualität und ich halte es für dumm, deutlich schlechter ausgebildete Leute aus dem Ausland zu holen. Eine Quote von 35 % wäre angemessen. Die Schweiz hat keine Schwerindustrie, hier arbeiten deutlich mehr Leute im akademischen Bereich als in Deutschland. Das Argument aus den rechts-konservativen Reihen ist natürlich, dass bei einer Erhöhung der Quote die Qualität sinkt. Ja, das wird sicher so sein, sieht man ja in Deutschland. Aber ich meine, dass wir mit einer Erhöhung um 10 % bei unseren Möglichkeiten nicht viel einbüßen würden.

Der Lösungsansatz der SVP lautet "Aufkündigung der Personenfreizügigkeit" mit einer Rückkehr zum Saisonierstatus für das Bau- und Gastgewerbe. Das ist Bullshit weil es einen enormen bürokratischen Aufwand bedeutet, der nur sinnlos Kosten verursacht. Den Zustand haben wir ja unter anderem bei den von mir bereits erwähnten Zertifikaten schon, diese Art von Bürokratie kann das Land überhaupt nicht leisten. Wenn man aber die PFZ behält, sind die Möglichkeiten sehr begrenzt. Das Lohnniveau im benachbarten Ausland müsste deutlich steigen, dazu kann die Schweiz recht offensichtlich nicht viel beitragen. Die Schweiz gehört in Europa zu den Ländern, die am meisten von Wirtschaftsmigration profitieren. Die Arschkarte haben andere gezogen, die Lösung muss in Brüssel gefunden werden.